

Sanierung Rathaus Mainz



**Präsentation Sanierungsbeirat 5.Sitzung
am 07.09.2020**

**Das Mainzer
Rathaus**





Abbildung Bestand Sitzungsraum



Kartennavigation >

Suche

Freitext

Auswahlfiler

Alle Arten

Alle Einrichtungs-Ebenen

Alle Fachbereiche

Filter zurücksetzen

Einträge 221 - 230 von 682

Up

00-69 Fraktionsraum

00-71 Fraktionsraum

00-73 Fraktionsraum

00-77 Empfangsraum

00-91 Sitzungssaal Valencia

00-93 Garderobe

00-93a Sitzungssaal Louisville

00-F1 Foyer

00-G1 Windfang

00-G10 Flur

00-77 Empfangsraum



Vergrößern

Titel	Empfangsraum
Eintragstyp	Raum
Denkmalpfl. Würdigung	
Einrichtung	Rheinflügel (BT R3)
Einrichtungs-Ebene	Erdgeschoss
Länge/Breite	
Raumgröße	93,33 m ²
Raumhöhe	3,16 m

Übersichtsbild



1 / 4



Beschreibung Empfangsraum, Blickrichtung Nordwesten (Stadt Mainz, 2015)

Aufnahmedatum 2015

Dateiname 00-77_Empfangsraum_2015_RHM_Stadt Mainz (2).jpg

Beschreibung und Material

Empfangsraum mit längsrechteckiger Grundfläche über 14 Raster;

14x Klimagerät; Abdeckung, Metallhaube, grau lackiert NCS S 7502-Y, abgerundete Kanten; Oben Lüftungslamellen aus Aluminium; kein Thermostat Honeywell; 5x Steckdose (1974); Maße eines Elementes: bxhxt: 118cm x 52cm x 45cm

Decke

Deckenplatte aus Beton; Unterkonstruktion aus Metallschienen; Leichtmetall-Akustikdecke, einbrennlackierte Oberfläche in Mittelgrau, gelocht, gefalzt; Grundmaß (bxh): 32cm x 123cm; Hersteller: Terminsol S.P.A., I-Rubano; Leuchtelemente 28x Munkegaard-Flächenleuchte mit ausgetauschtem Deckglas integriert; 7 Abluftglocken, klein, Sichtfassung: mittelgrau;

4 Lautsprecher mit Netzabdeckung

Boden

Deckenplatte aus Beton; Gußasphaltestrich, schwimmend, Dicke: 4,5cm; Teppichbelag, grünlich-blau (nach 1974); Sockelleiste: mit Stahlblech beschlagene Holzleiste, silberfarben, h: 5,5cm;

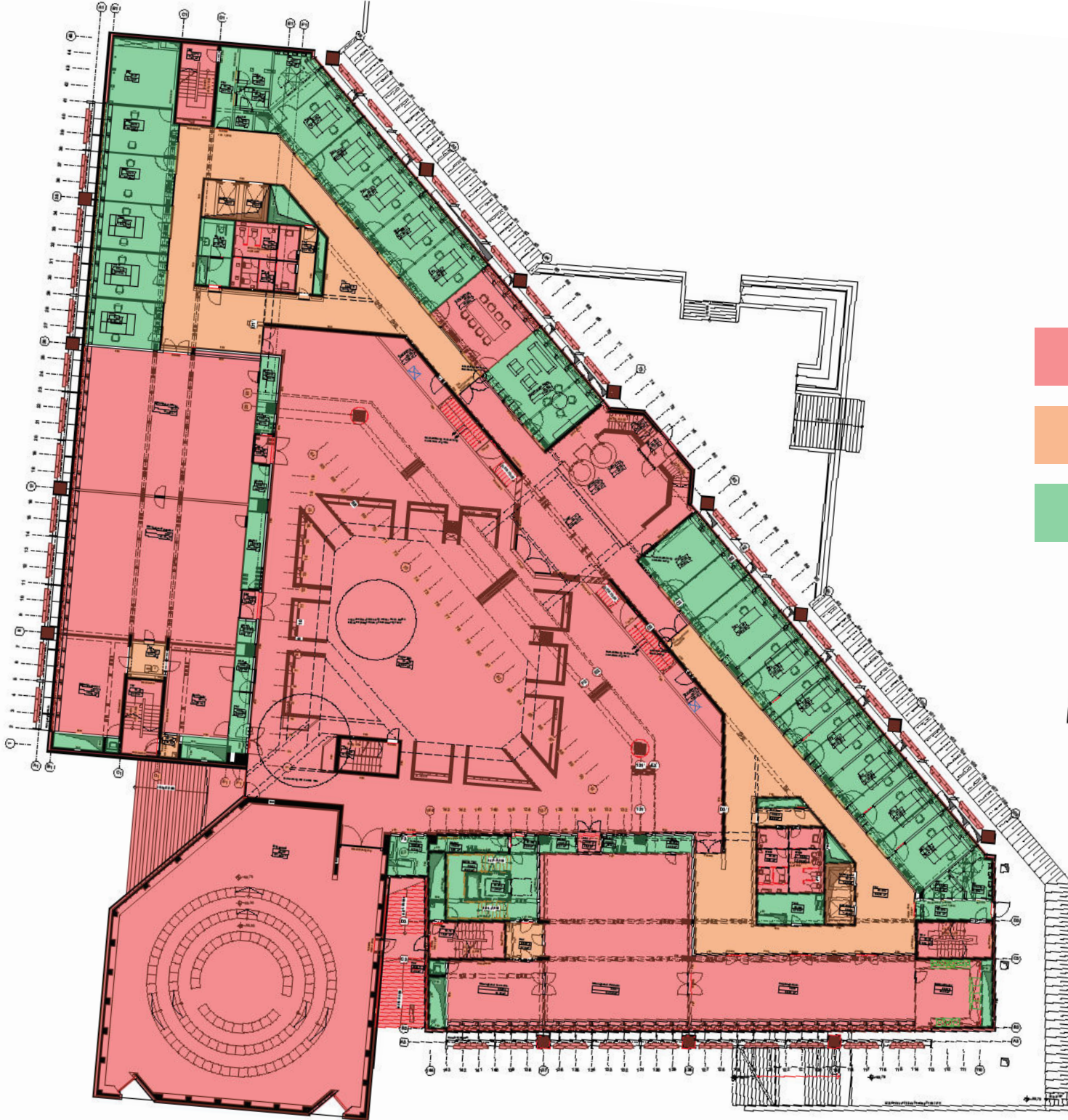


Basis

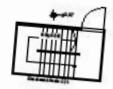
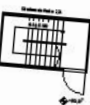
Wände

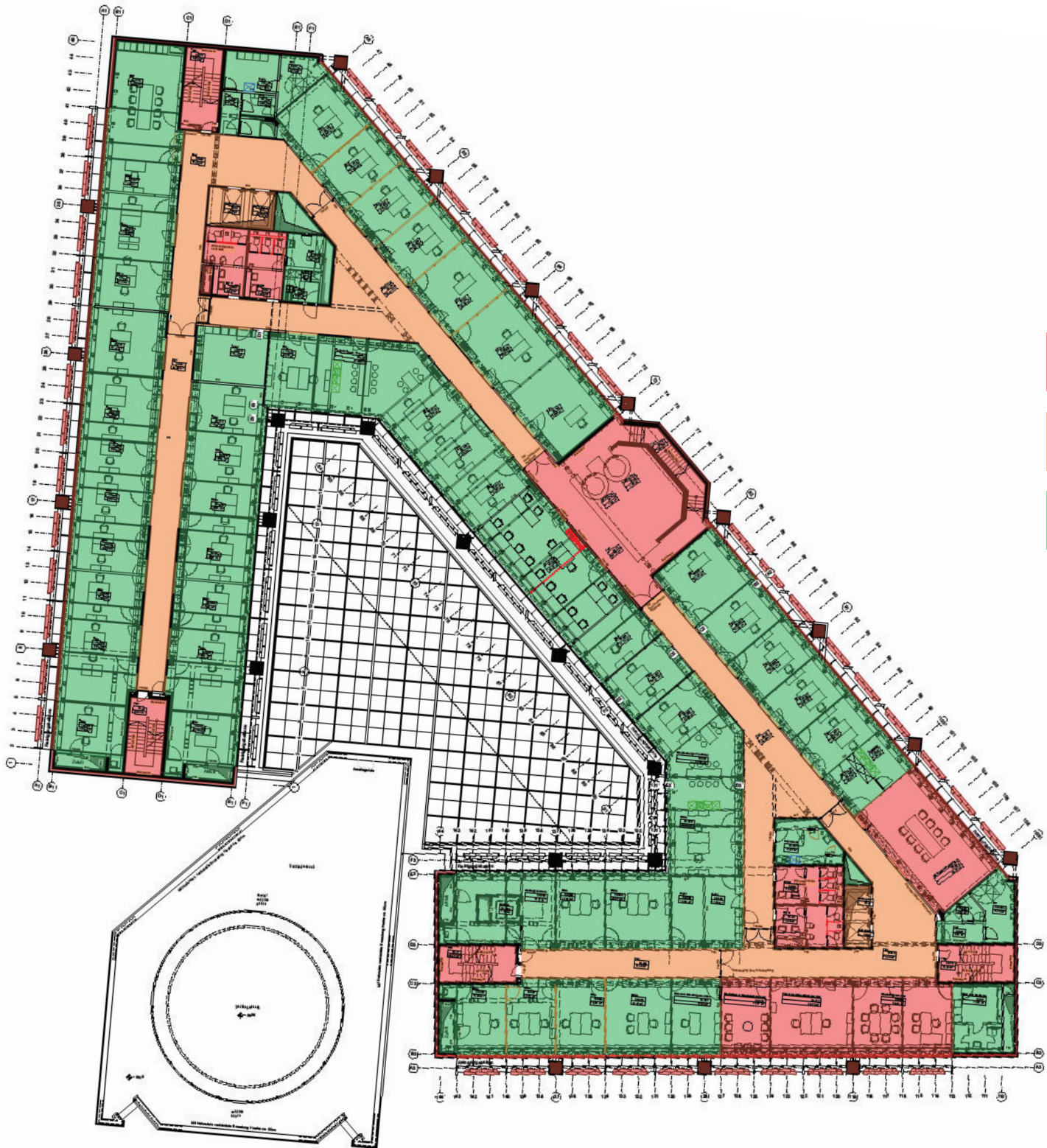
Fachbereiche





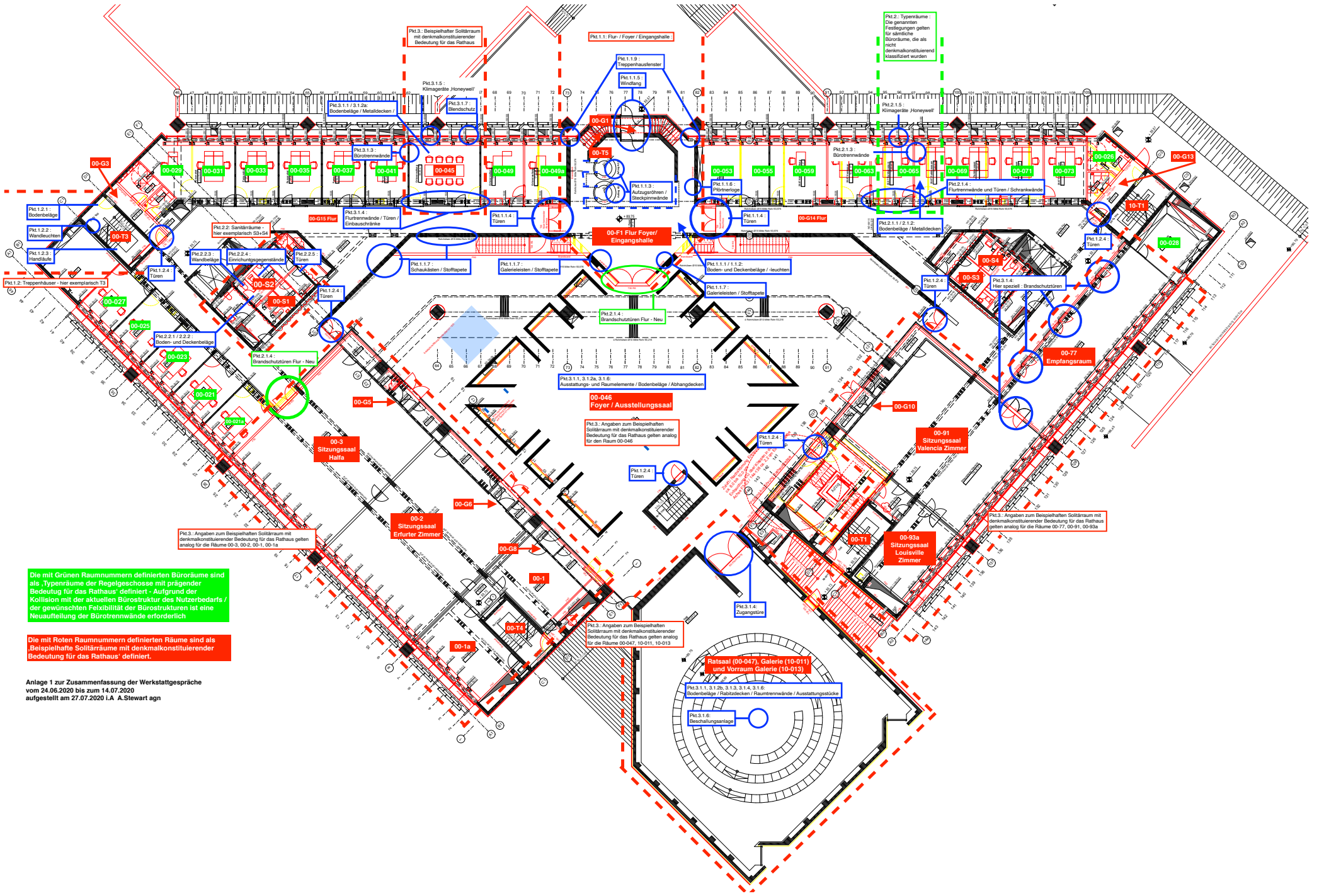
- Wertvolle, denkmalkonstituierende Bereiche (inkl. Großteil der Raumausstattung)
- hochwertige Bereiche, denkmalprägend (teilweise inkl. Farbkonzept und Lampen)
- Bereiche / Räume mit prägender Bedeutung für das Rathaus





- Wertvolle, denkmalkonstituierende Bereiche (inkl. Großteil der Raumausstattung)
- hochwertige Bereiche, denkmalprägend (teilweise inkl. Farbkonzept und Lampen)
- Bereiche/ Räume mit prägender Bedeutung für das Rathaus

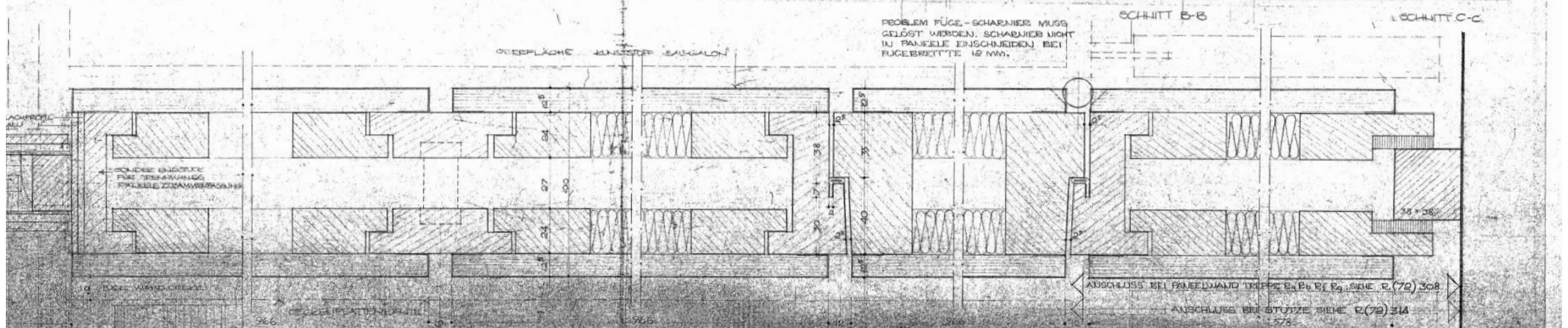
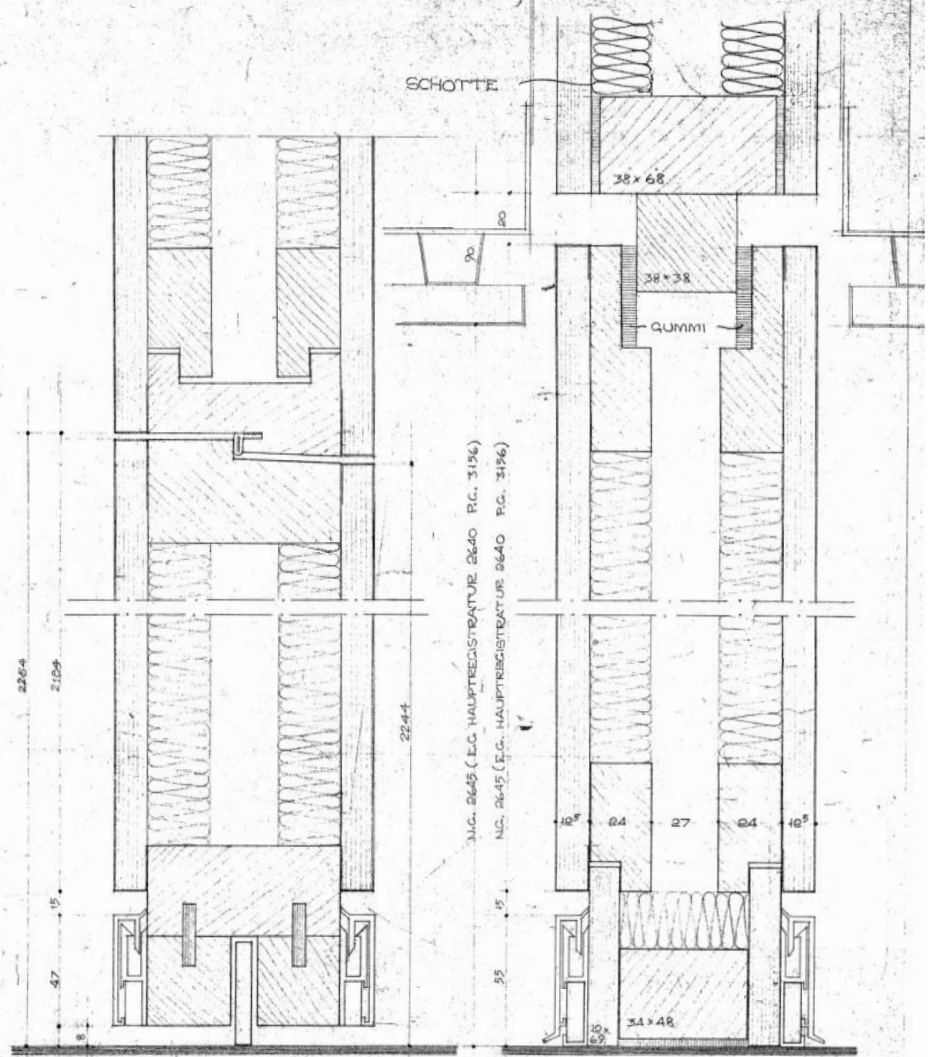
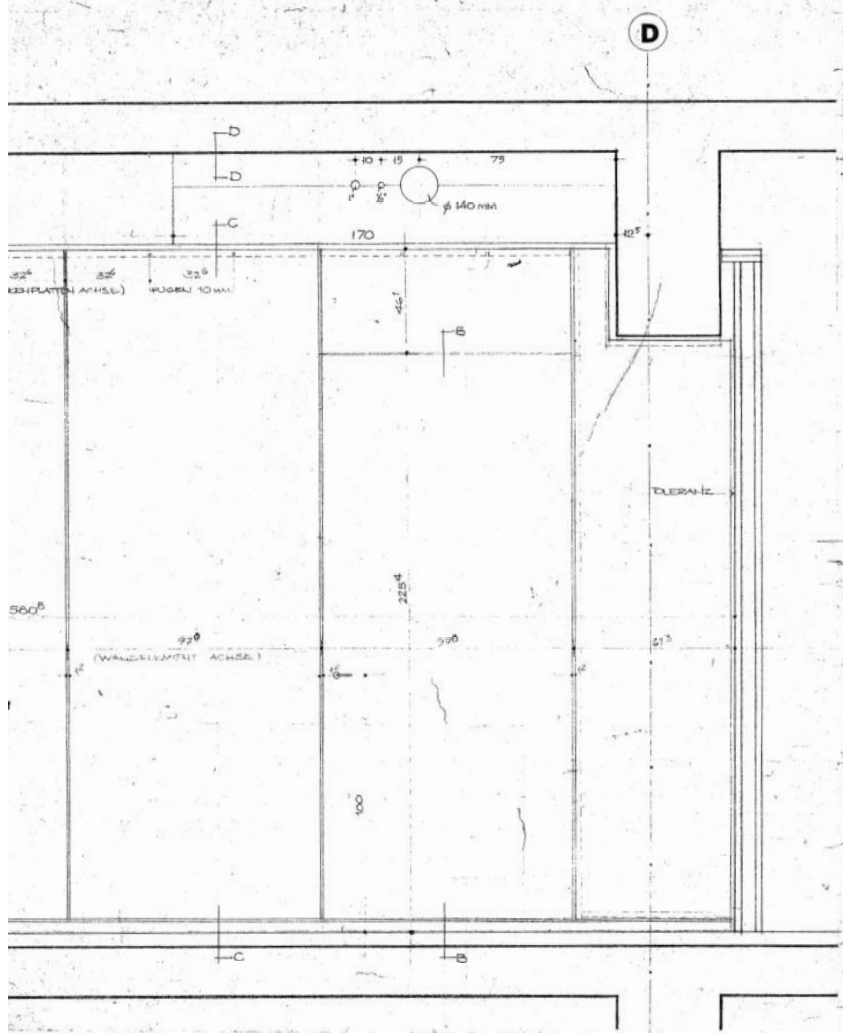
Grundriss E03 Stand 09.2020
Kartierung denkmalkonstituierende Bereiche



Die mit Grünen Raumnummern definierten Büroräume sind als 'Typenräume der Regelgeschosse mit prägender Bedeutung für das Rathaus' definiert - Aufgrund der Kollision mit der aktuellen Bürostruktur des Nutzerbedarfs / der gewünschten Flexibilität der Bürostrukturen ist eine Neuaufteilung der Bürotrennwände erforderlich

Die mit Roten Raumnummern definierten Räume sind als 'Beispielhafte Solitärräume mit denkmalconstituierender Bedeutung für das Rathaus' definiert.

Anlage 1 zur Zusammenfassung der Werkstattgespräche vom 24.06.2020 bis zum 14.07.2020 aufgestellt am 27.07.2020 I.A. A.Stewart agn



Bestandsdetail Bürotrennwand



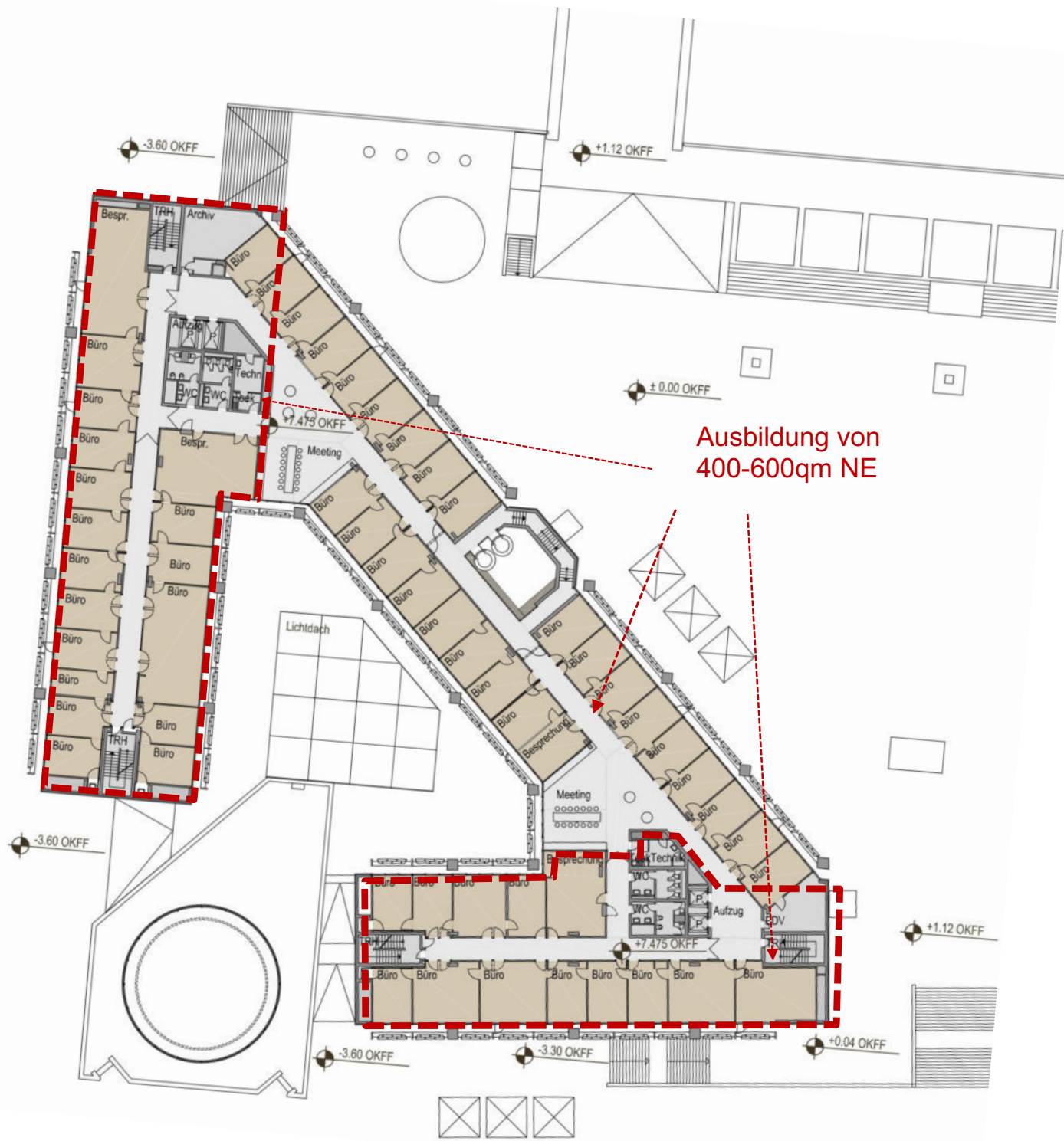
Technische Erforderniss in Verbindunug mit gestalterischen Anforderungen



Büro 3-Achser, Bestandsfoto



Büro 3-Achser, Bestandsfoto

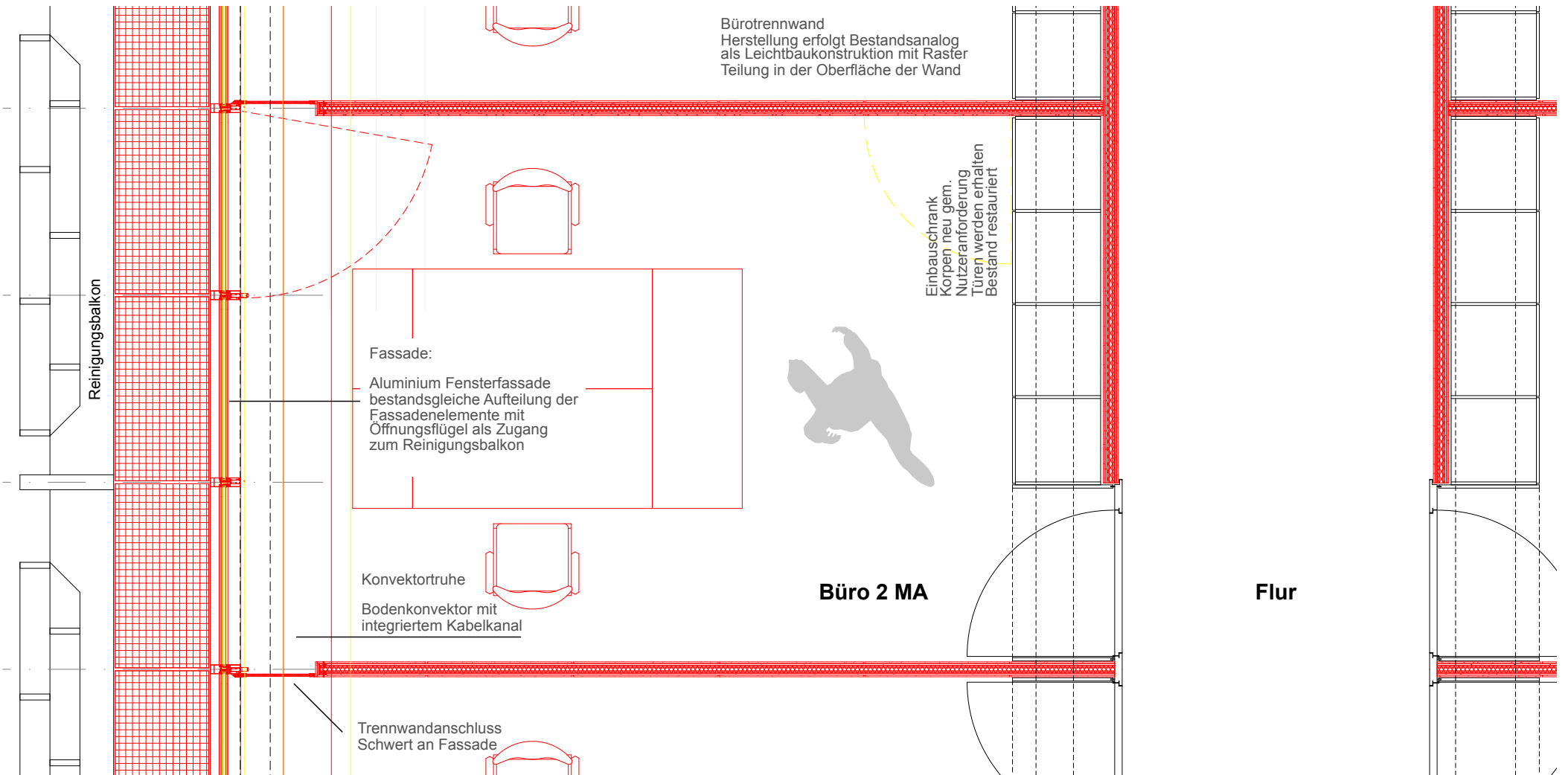


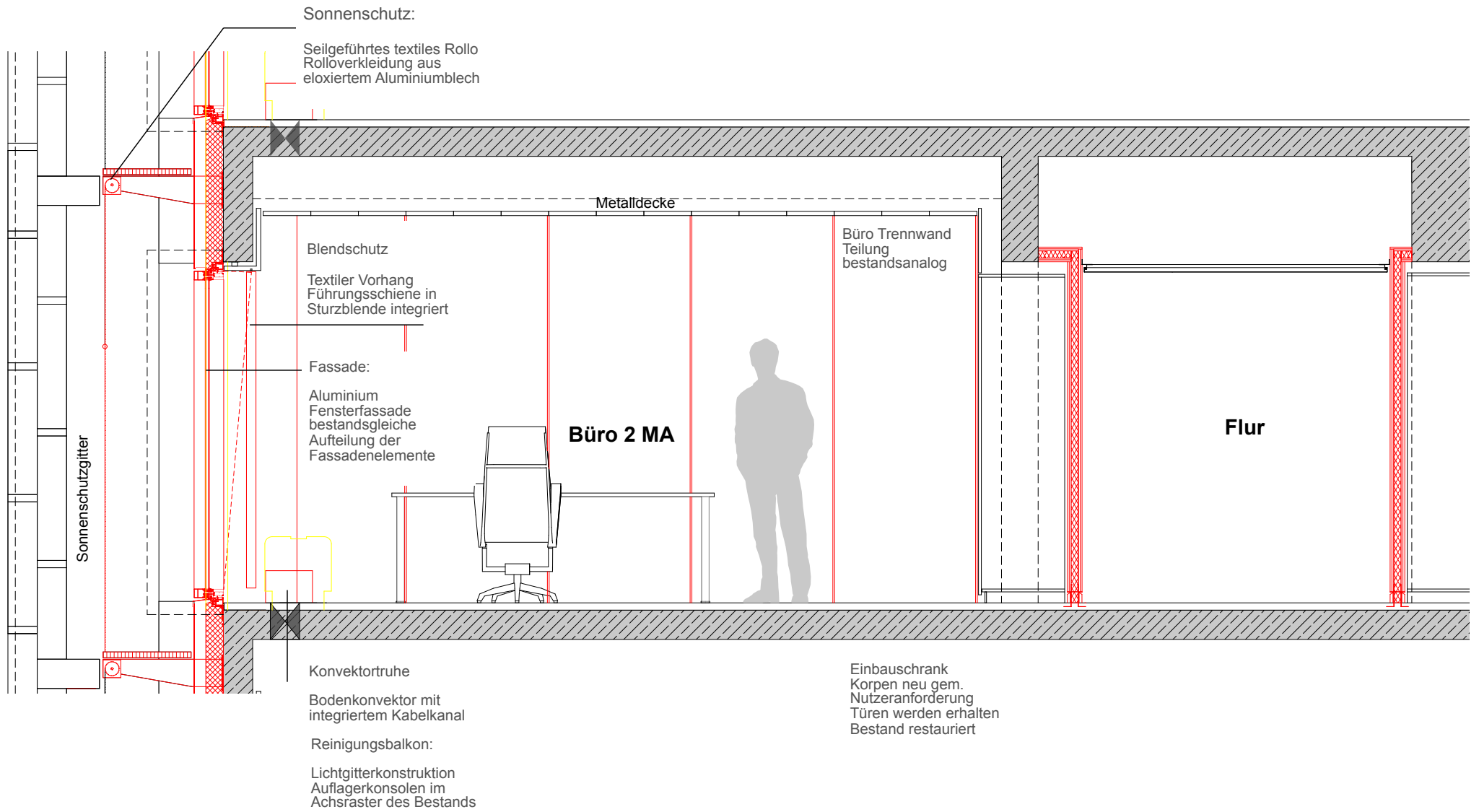
Ausbildung von 400-600qm NE



Reinigungsbalkon:

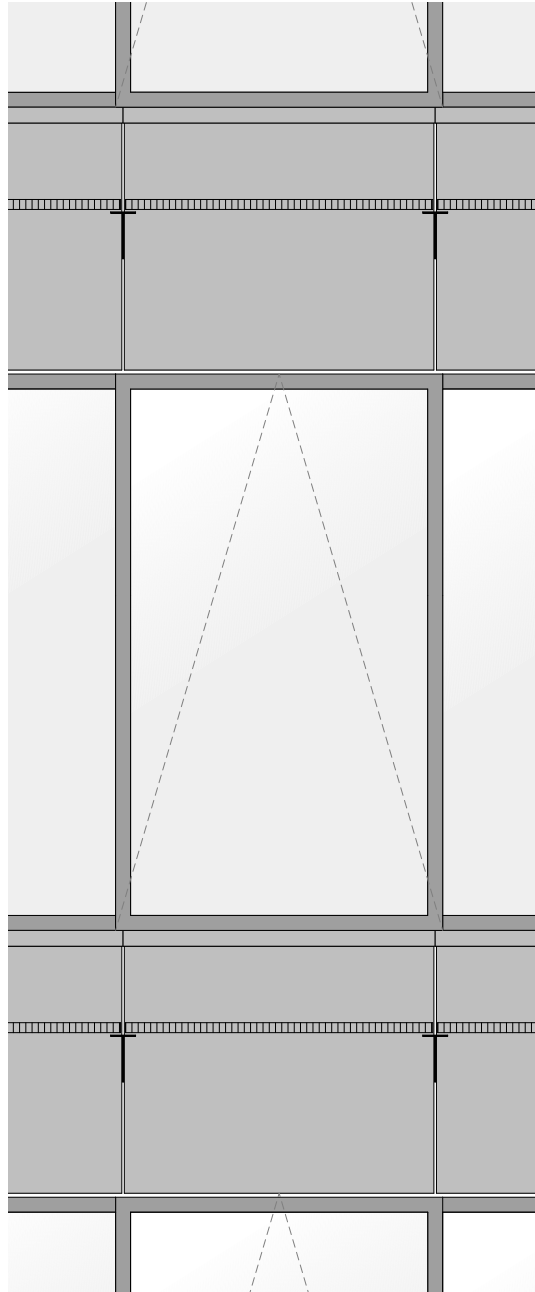
Lichtgitterkonstruktion
Auflagerkonsolen im
Achsraster des Bestands



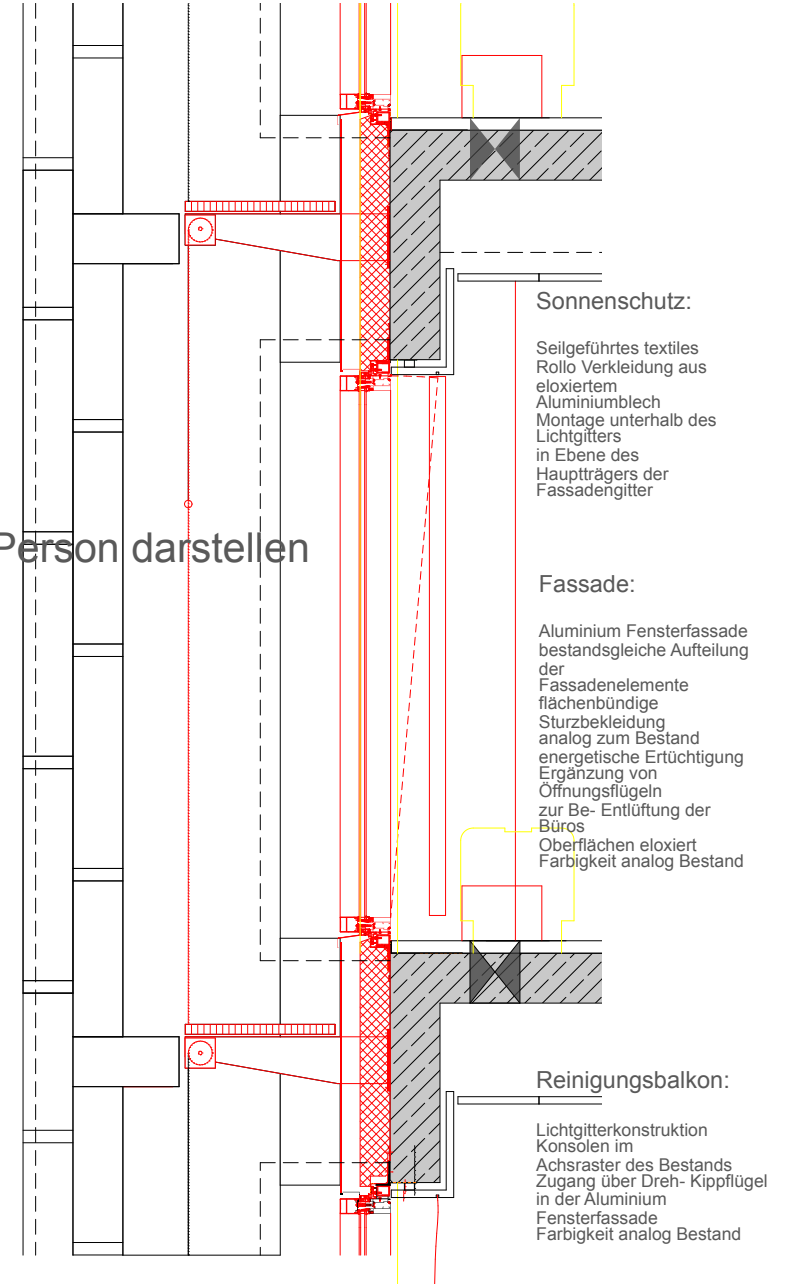




Fassade Bestand mit Fassadengitter



Person darstellen



Sonnenschutz:

Seilgeführtes textiles
Rollo Verkleidung aus
eloxiertem
Aluminiumblech
Montage unterhalb des
Lichtgitters
in Ebene des
Hauptträgers der
Fassadengitter

Fassade:

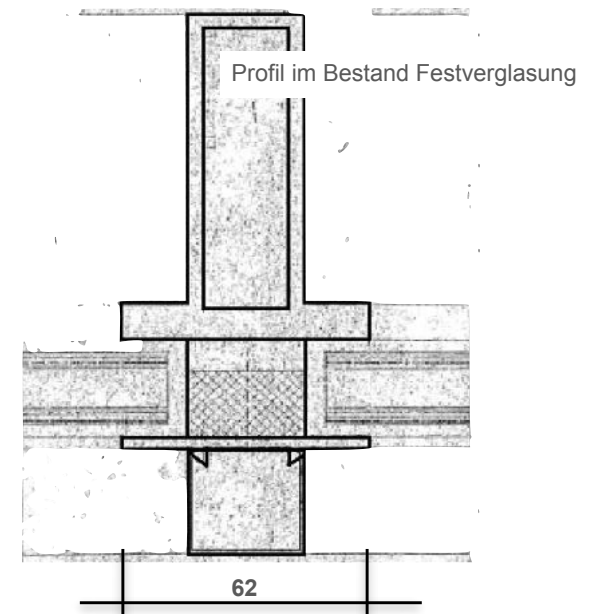
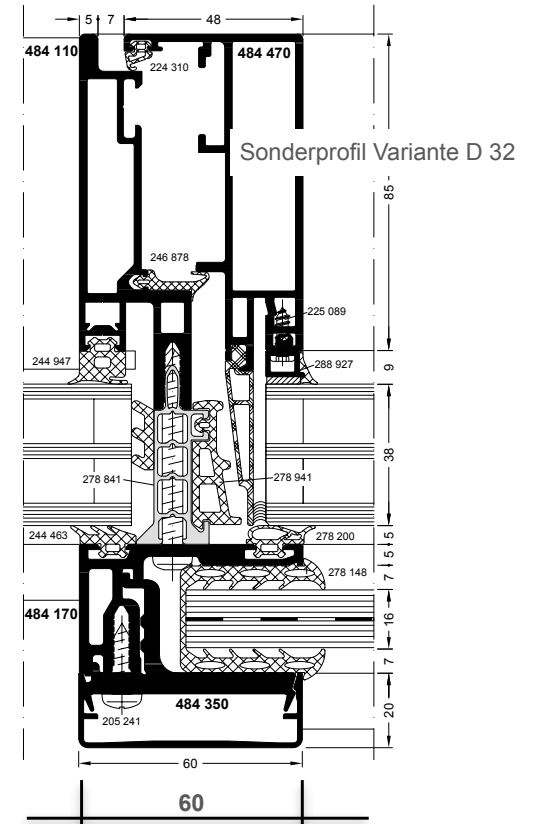
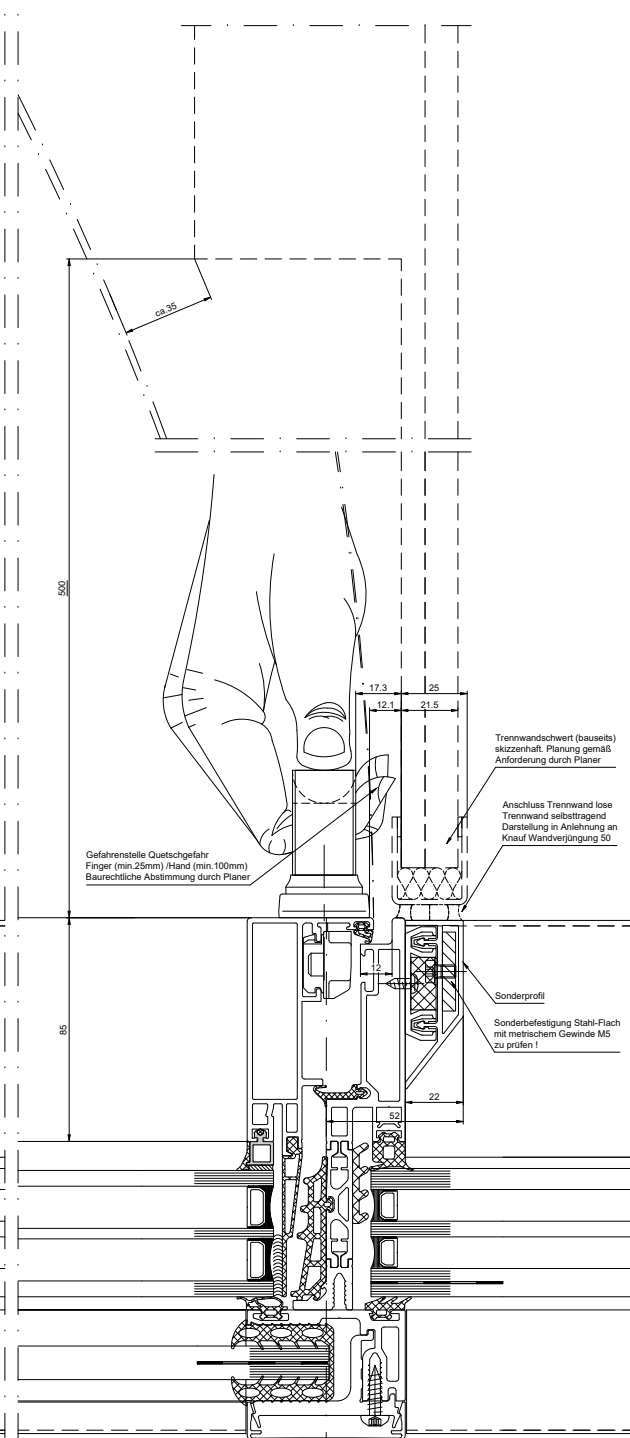
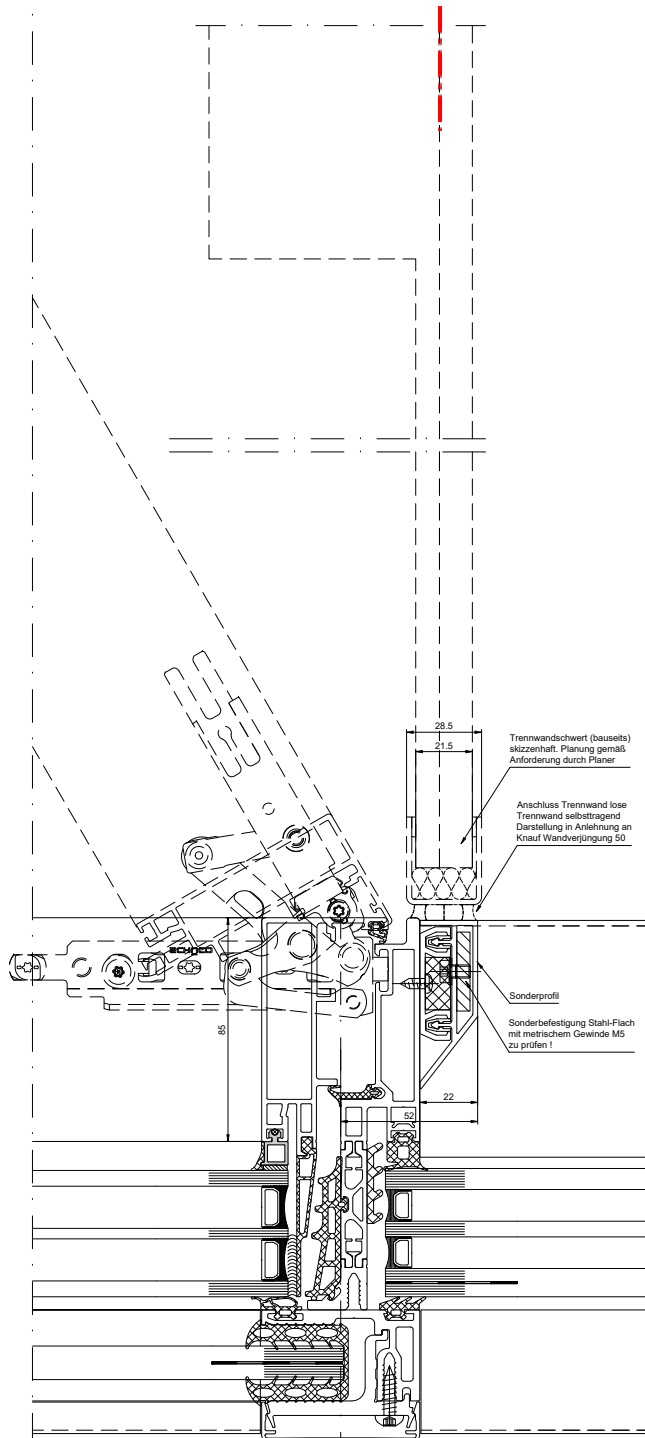
Aluminium Fensterfassade
bestandsgleiche Aufteilung
der
Fassadenelemente
flächenbündige
Sturzbekleidung
analog zum Bestand
energetische Ertüchtigung
Ergänzung von
Öffnungsfüßeln
zur Be- Entlüftung der
Büros
Oberflächen eloxiert
Farbigkeit analog Bestand

Reinigungsbalkon:

Lichtgitterkonstruktion
Konsolen im
Achsraster des Bestands
Zugang über Dreh- Kippflügel
in der Aluminium
Fensterfassade
Farbigkeit analog Bestand

DETAIL BANDSEITE

DETAIL GRIFFSEITE

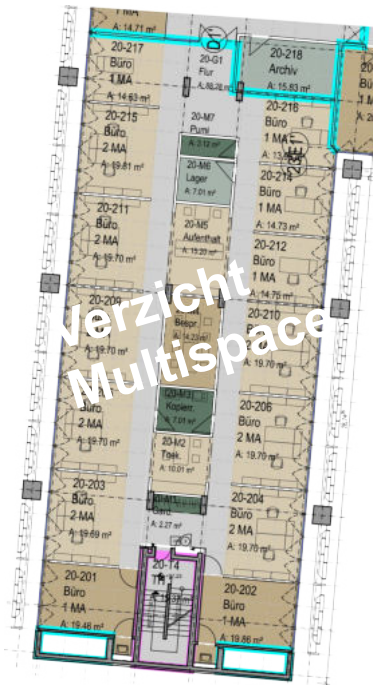
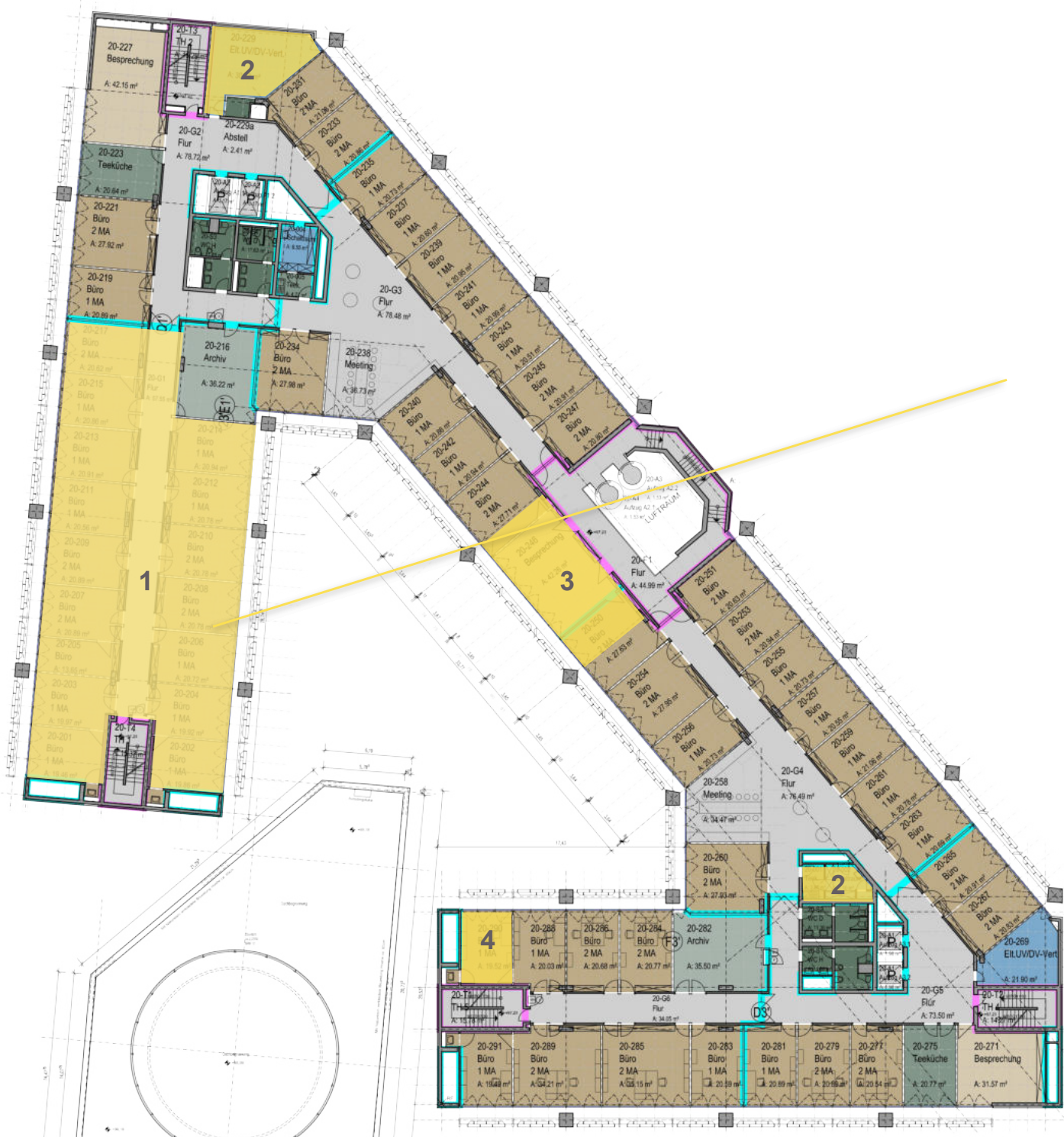


Sonderprofil Variante D 32

Fassadenanschlüsse Stand 09.2020



Verzicht Multispace, flexible Büronutzung



Verzicht
Multispace

- Grundrissanpassungen**
- 1** Bürobereich Zweibund, Verzicht Multispace
 - 2** Kopierräume
 - 3** Coworking Space
 - 4** Aufzug Bürgerdach

Grundriss E02 Anpassung gem. Nutzeranforderung

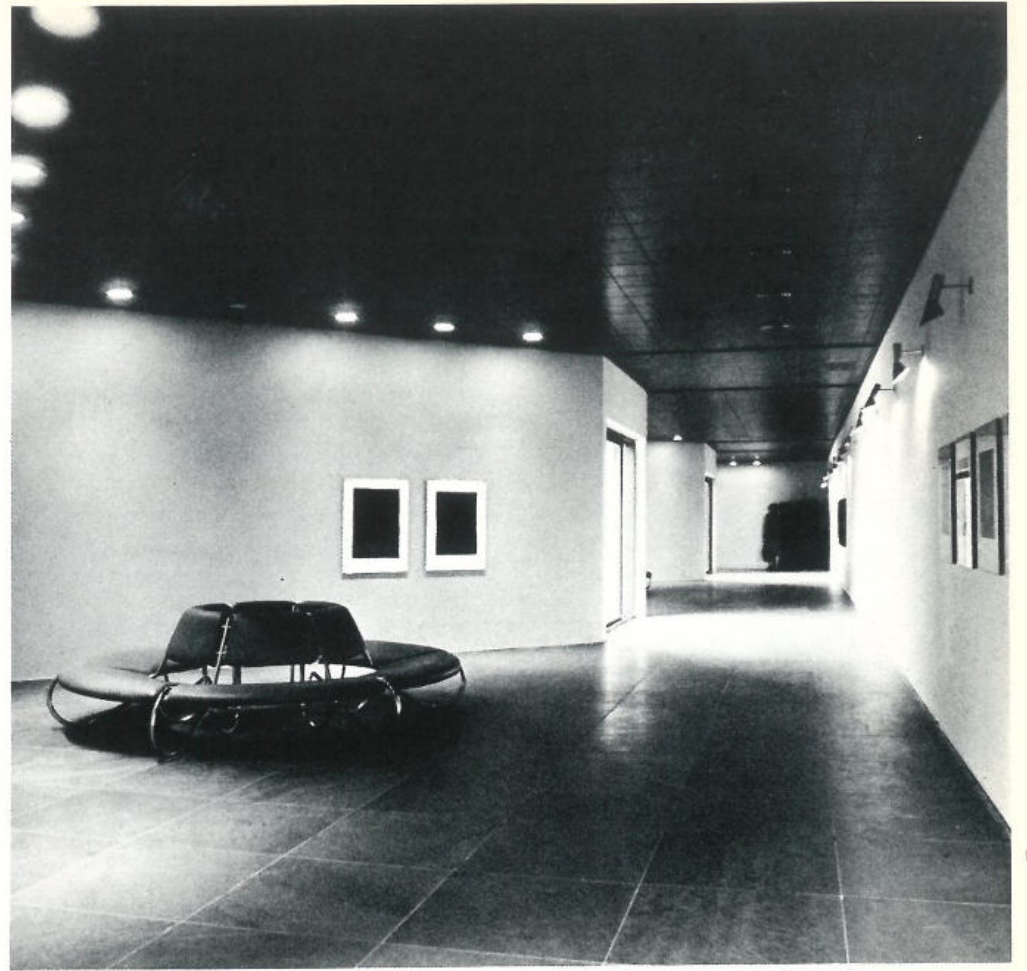


Bestandsfoto 5. Obergeschoss Nutzung als Großraumbüro



- Wertvolle, denkmalkonstituierende Bereiche
(inkl. Großteil der Raumausstattung)
- hochwertige Bereiche, denkmalprägend
(teilweise inkl. Farbkonzept und Lampen)
- Bereiche/ Räume mit prägender
Bedeutung für das Rathaus

RHM 5.OG Ausstellungsbereich

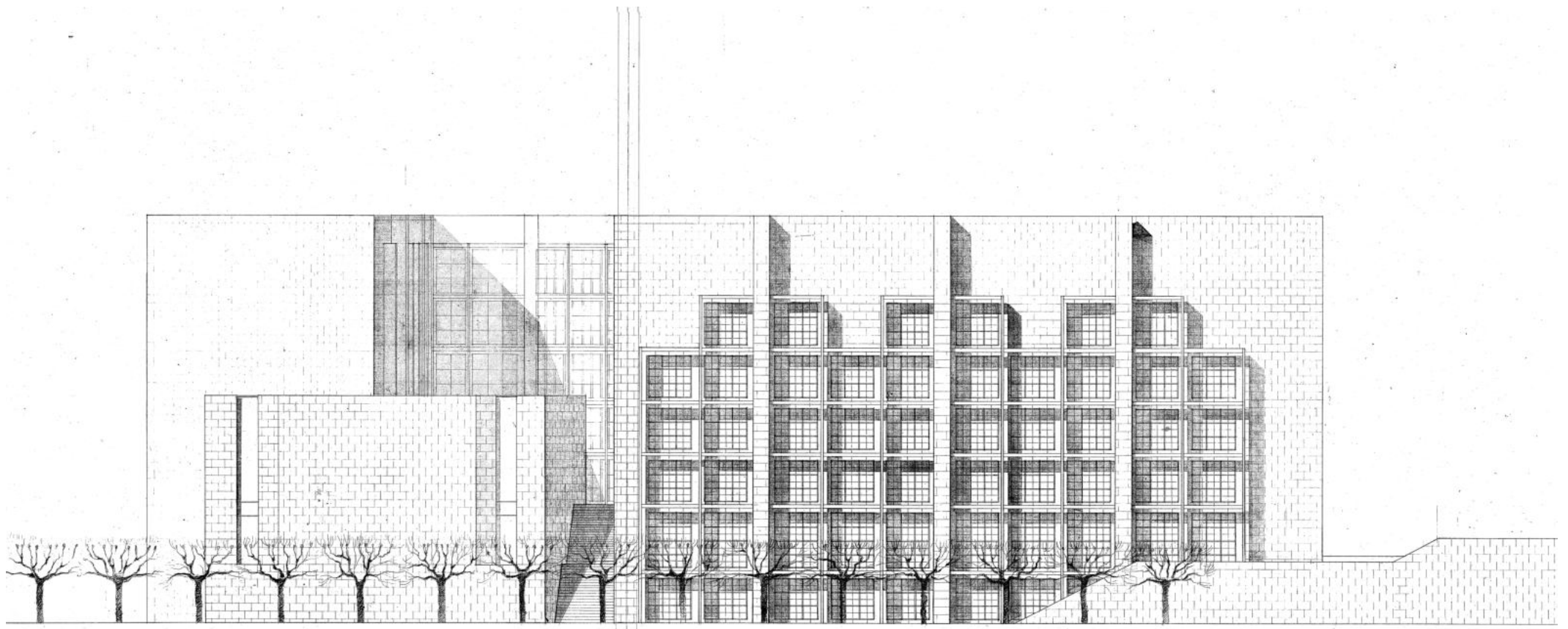


Bestandsfoto

Bauzeitliche Dokumentation

RHM Status Natursteinfassade























Bestandszeichnung, Ansicht Rheinseite

RHM Fassade

Aluminium Fensterfassade, Simulation Öffnungsflügel

Simulation Ausschnitt Innenhof



																		
Produktbeschreibung	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Technische Daten	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Abmessungen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Farben	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Verwendung	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Materialien	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Porsgrunn Original

Porsgrunn

Blue Lagoon

Blue Lagoon

Turco

Feinsteinzeug

Grigio Bottarga

Kuaker

Kuaker

Porsgrunn Ersatzgranit

Ermine V

Flowstone Betonwerkstein marmoriert

Turco



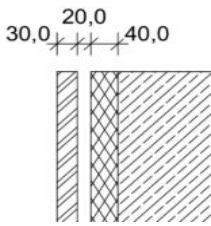
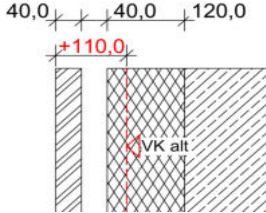
Grigio Alpi

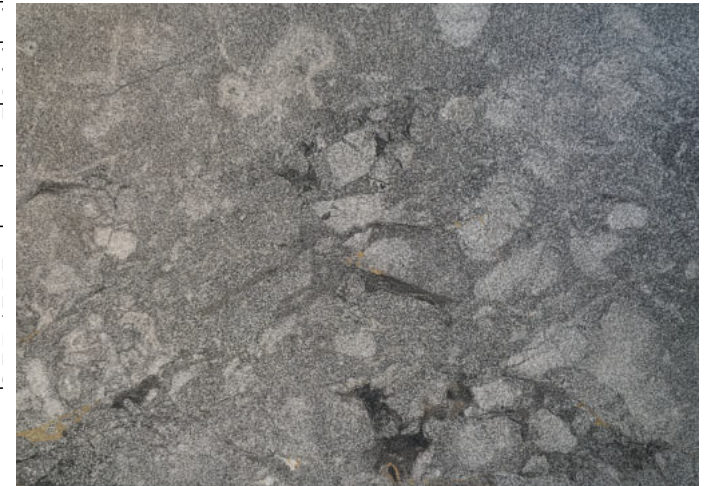
Kappelshamm Gotland

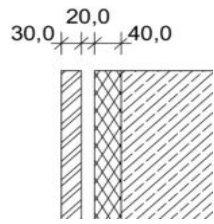
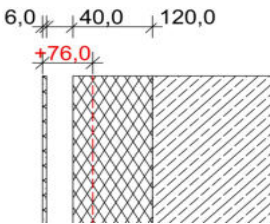
Porsgrunn Glaseinbettung 1

Porsgrunn Glaseinbettung 2

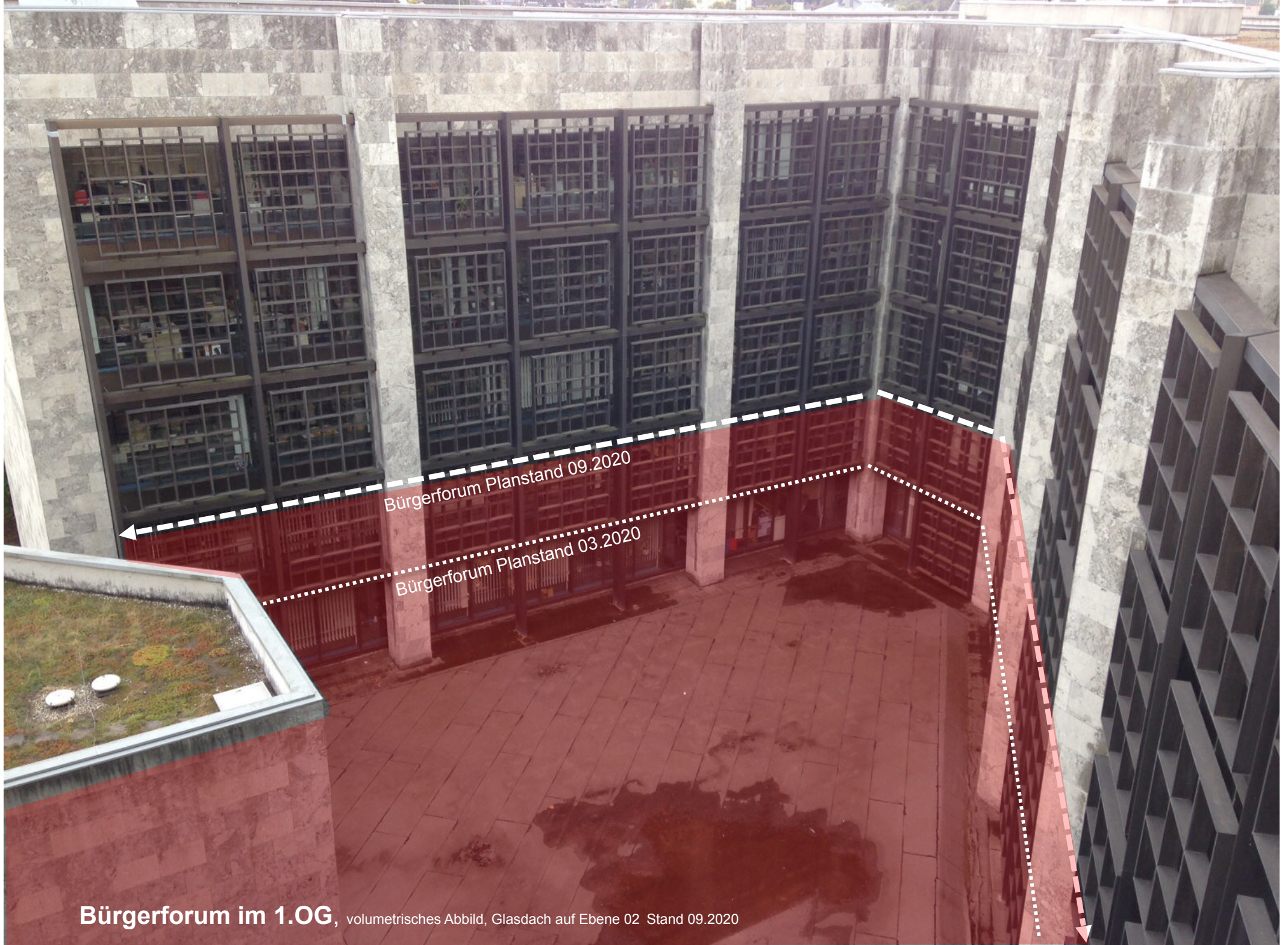
Porsgrunn auf Trägerplatte

	Originalbestand Porsgrunn unveränderter Bestand	Grigio Bottarga Moser & Moser	
			
Denkmalpflegerische Belange	Erhaltungsgebot	erfüllt	nicht erfüllt (bzgl. Substanz)
	Materialgerechter Ersatz	n.n.	ja
	Fugensbild	erfüllt	Änderung gem. Regelwerk
	Detailausführung	keine Änderung	Anschlüsse in Abhängigkeit Gebäudekontur
	Erscheinungsbild	bauezeitliche Gestaltung	geänderte Optik, geänderte Kubatur
	Konservierung	Risse, Ergänzungsmaterialien gealtert, mit Reperaturspuren	nein
	Alterungsspuren		nein
	Substanzerhalt	ja	
	Genehmigungsfähigkeit	ja	
	Verfügbarkeit für Reparaturen	nicht verfügbar (seit 2019) Quelle: Schreiben von norstone 24.0.2020 an Eccoss	verfügbar, Steinbruch bietet ausreichend Kapazität (19.05.20, Frau Moser)
Verfügbarkeit	nicht verfügbar (seit 2019)	verfügbar, Steinbruch von 35ha bietet ausreichend Kapazität für spätere Renovierungen, auf lange Sicht (19.05.20, Frau Moser)	
Bautechnik / Bauphysikalische Belange		keine Zulassung, Prüfung liegt vor	bauaufsichtliche Zulassung vorhanden
	Zulassung/ Zertifizierung Material		
	Zulassung Herstellung/ Montagetechnik	Kein Nachweis über Standsicherheit, entspricht nicht gültigen gesetzlichen, technischen Normen und Regeln	
	Physikalische Eigenschaften/ ENEC (Wädä, Ausnahme §24)	Biegefestigkeit 8,6/ 7,8 MPa, Ankerausbruchslast 955/1179 N (Werte: Prüfung von Bestandsplatten 2017, 1996)	Rohdichte 2742 kg/m3, Wasseraufnahme 0,16 g/(m2s0.5)/ 0.04%, Druckfestigkeit 12,1 MPa, offene Porosität 0,19%, totale Porosität 0,38%, Frostbeständigkeit: Änderung mittlere Biegefestigkeit - 8,14%/12 Wechsel
	Detailausführung/ Gebäudekontur		
	Legende		
	Fassadenmaterial		
	Dämmung		
	Stahlbeton		
	VK alt: Vorderkante Bestandsfassade		
Referenzobjekte		Vegrößerung Gebäudekontur (Gutachten Nr. 2893 008/2017 IFFT, S.76) Bürokomplex in Aarhus / Dänemark (Fertigstellung 2015) Architekten C.F. Møller/Kopenhagen	
Gestaltung/ Ästhetik	Materialtreue / Erscheinungsbild	Oberfläche geflinitet	Oberfläche sandgestrahlt
	Farbigkeit	original	dunkelgrau, helle und beige Einschlüsse
	Alterungsfähigkeit/ Patina	ja	ja, keine Patina
	Öffentl. Akzeptanz		
Wirtschaftlichkeit	Herstellungskosten Gebäudeunterhalt/ Reparaturfähigkeit	eingeschränkt, Repratur nicht möglich	
	Förderfähigkeit	(ja)	
	Nachhaltigkeit	ja	



		Originalbestand Porsgrunn unveränderter Bestand	Keramik Feinsteinzeug Optik Porsgrunn Flandre
Denkmalpflegerische Belange	Erhaltungsgebot	erfüllt	nicht erfüllt (bzgl. Substanz)
	Materialgerechter Ersatz	n.n.	nein
	Fugenbild	erfüllt	Änderung gem. Regelwerk
	Detailausführung	keine Änderung	Ecksituation durch Formteil möglich (Schnitt auf Gehrung), simuliert Plattenstärke Naturstein
	Erscheinungsbild	bauezeitliche Gestaltung	geänderte Optik, geänderte Kubatur
	Konservierung	Risse, Ergänzungsmaterialien gealtert, mit Reperaturspuren	ja, andersartig als Naturstein
	Alterungsspuren	mit Reperaturspuren	nein
	Substanzerhalt	ja	nein
	Genehmigungsfähigkeit	ja	nein
	Verfügbarkeit für Reparaturen	nicht verfügbar (seit 2019) Quelle: Schreiben von norstone 24.0.2020 an Eccoss	verfügbar
Bautechnik / Bauphysikalische Belange	Verfügbarkeit	nicht verfügbar (seit 2019)	verfügbar
	Zulassung/ Zertifizierung Material	keine Zulassung, Prüfung liegt vor	ISO-Zertifizierung
	Zulassung Herstellung/ Montagetechnik	Kein Nachweis über Standsicherheit, entspricht nicht gültigen gesetzlichen, technischen Normen und Regeln	
	Physikalische Eigenschaften/ ENEV (WäDä, Ausnahme §24)	Biegefestigkeit 8,6/ 7,8 MPa, Ankerausbruchslast 955/1179 N (Werte: Prüfung von Bestandsplatten 2017, 1996)	Wärmedämmung gem ENEV möglich, Lotuseffekt, Photokatalyse gegen Nox-Stickoxide, CO2
	Detailausführung/ Gebäudekontur		
Gestaltung/ Ästhetik	Legende		
	Materialtreue / Erscheinungsbild	Oberfläche geflintet	nicht materialgerecht/ weicht ab durch fehlende Varietäten
	Farbigkeit	original	dunkelgrau/ helle Einschlüsse
	Alterungsfähigkeit/ Patina	ja	nein
Wirtschaftlichkeit	Öffentl. Akzeptanz		
	Herstellungskosten Gebäudeunterhalt/ Reparaturfähigkeit	eingeschränkt, Repratur nicht möglich	Hohe Langlebigkeit, Reparatur nur durch Austausch möglich, fehlende Langfristerfahrung, mechanische Belastbarkeit?
	Förderfähigkeit	(ja)	nein
	Nachhaltigkeit	ja	nein



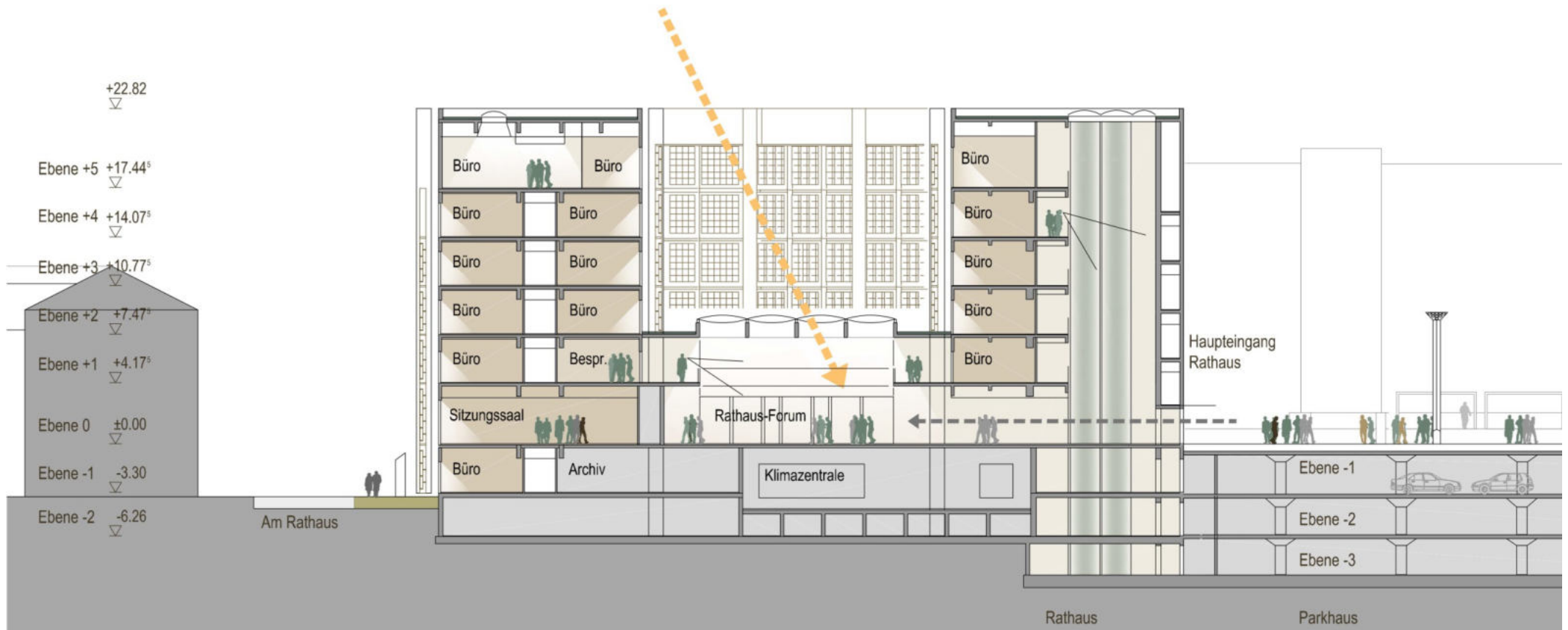


Bürgerforum Planstand 09.2020

Bürgerforum Planstand 03.2020

Bürgerforum im 1.OG, volumetrisches Abbild, Glasdach auf Ebene 02 Stand 09.2020

Foyer/ Galerie – Obergeschoss mit großer Galerie



Querschnitt Bürgerforum, Variante Bürgerforum mit Galerie im 1.OG



Bestandsfoto Erdgeschoss Foyer



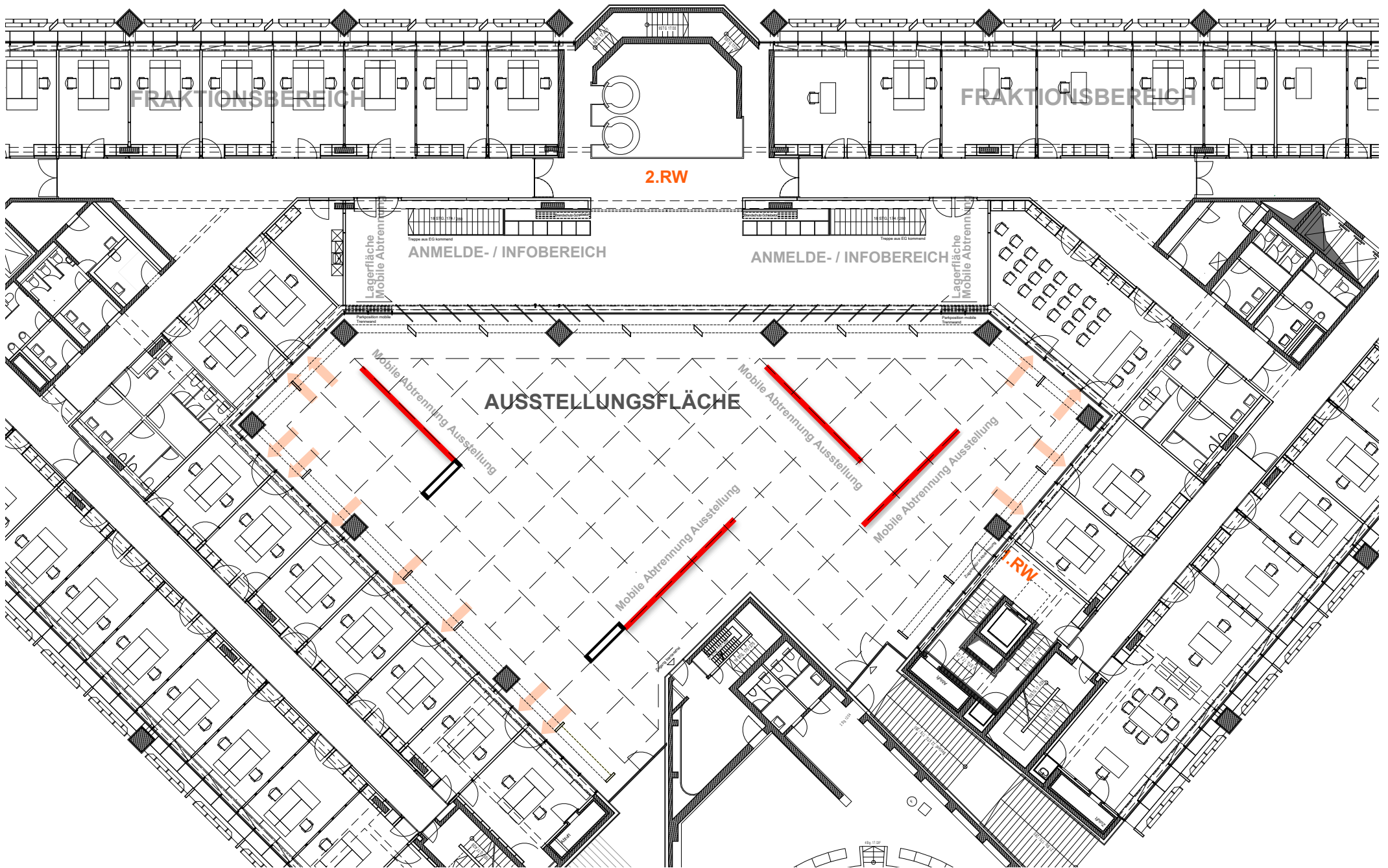
Bürgerforum im 1.OG, volumetrisches Abbild, Glasdach auf Ebene 02 Stand 09.2020



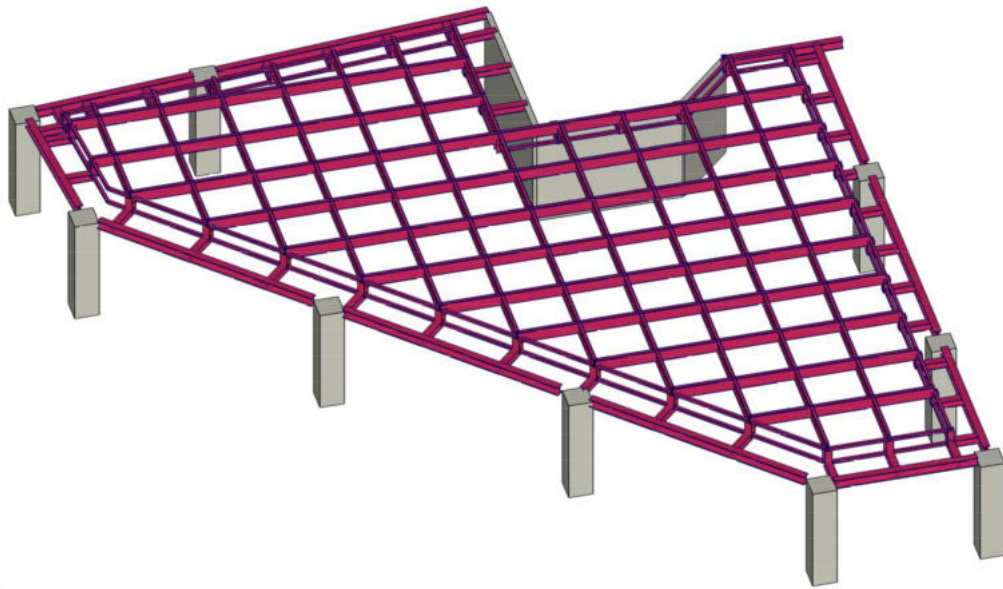




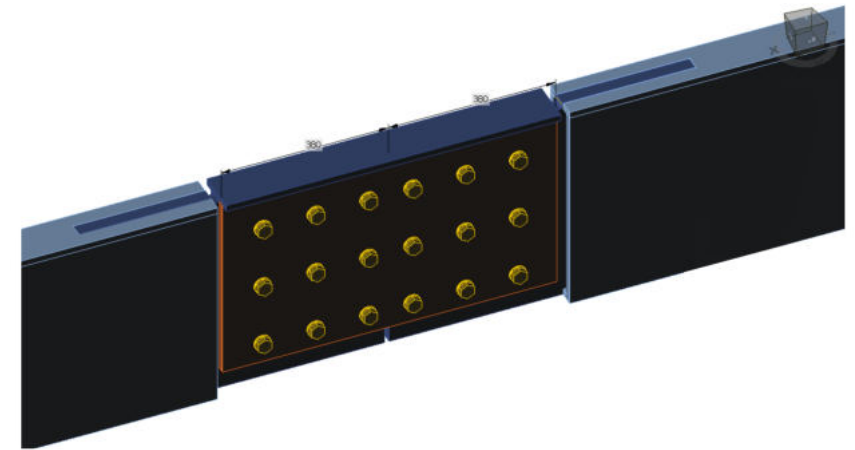
Bürgerforum Grundriss V1 Multifunktionsraum Stand 09.2020



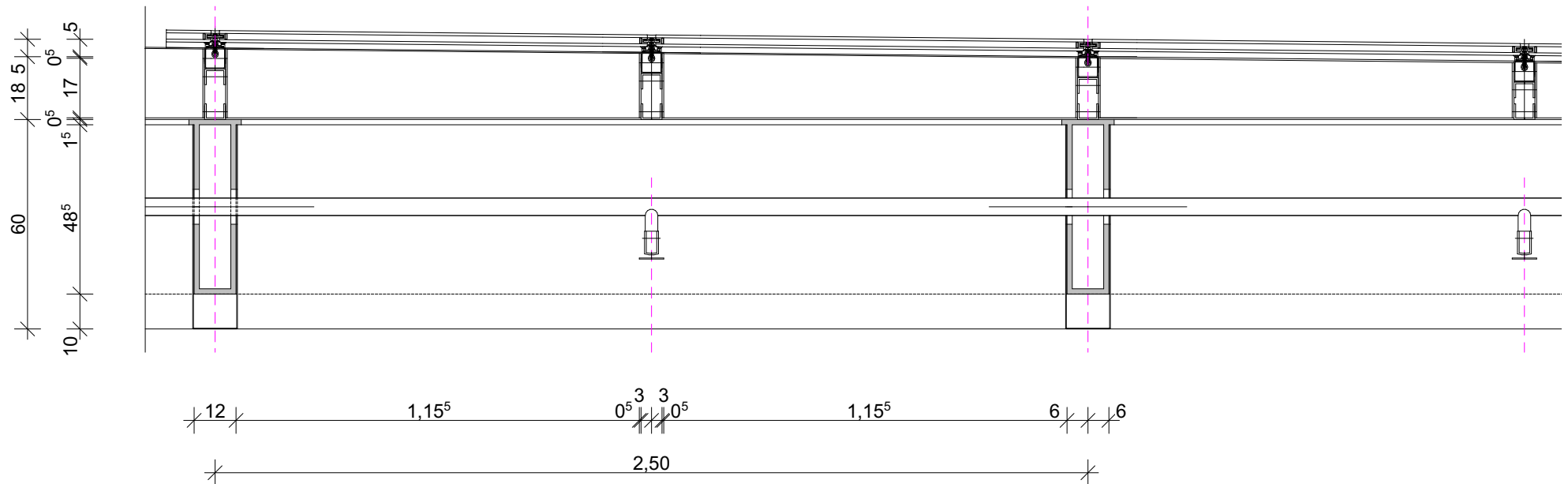
Bürgerforum Grundriss V2 Ausstellung Stand 09.2020



Statisches System des Dachtragwerkes aus Stahl



Primärträger Trägerstoß verschraubt

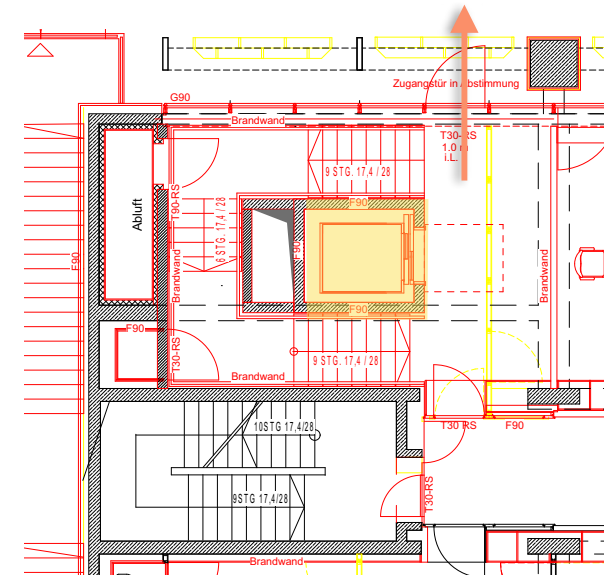
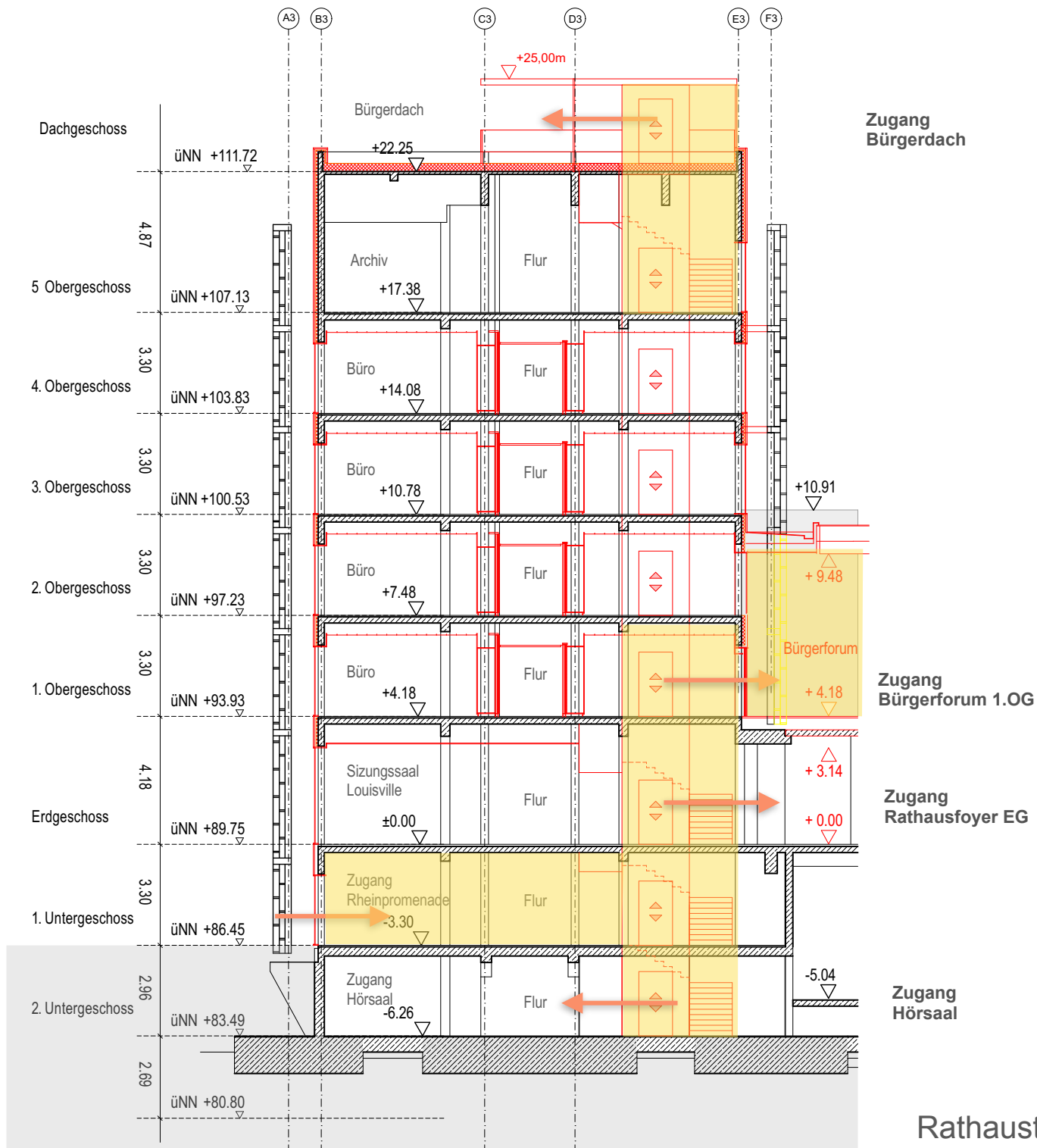


Detailplanung Ausschnitt aus der Dachkonstruktion, Primärträger Stahl geschweisst, Sekundärträger Aluminium

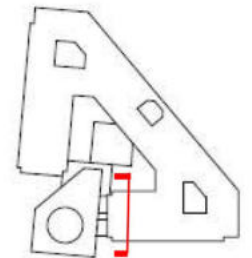
Stahltragwerk, Verglasung Detail



Rheinebene Casino



Beispielgrundriss 1.OG Zugang Bürgerforum





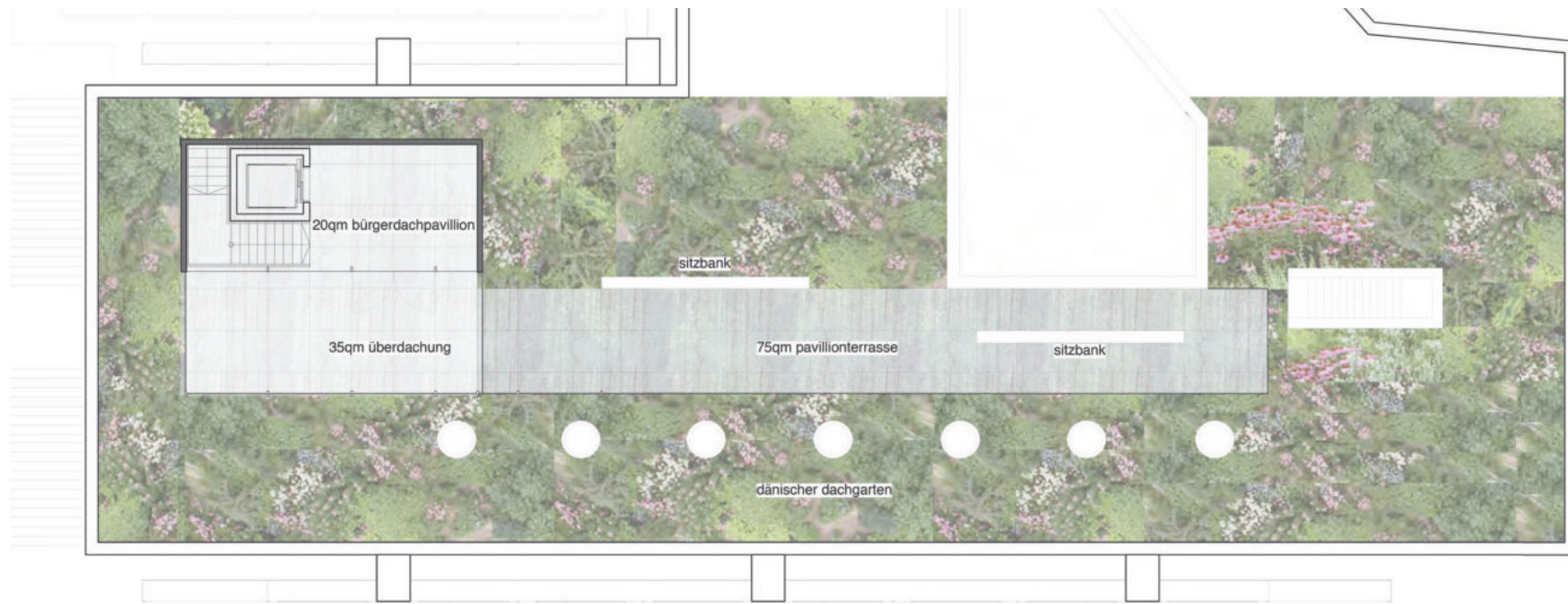
Hörsaal 2.UG, bauzeitliche Erschliessung



Perspektive auf Dachniveau



Perspektive von der Rheinebene



Konsens Konzept: **BEWAHRUNG und FORTSCHREIBUNG**

Fahrplan für die weitere Sanierungsplanung

- | | |
|---|--|
| 01. Sanierung folgt dem ERHALTUNGSGEBOT!
d.h. „minimal invasiv“ | Begleitung durch UDB / GdKE
sowie Restauratorische Fachberatung |
| 02. BürgerFORUM wird zweigeschossig! | Kompromiss: Lage oberhalb des
bestehenden Foyers mit einem Glasdach. |
| 03. Denkmalkonstituierende Räume
werden gemäß rekonstruktiv saniert. | Bewertung durch Digitales Raumbuch 2019
Dokumentation durch Denkmalkataster 2020 |
| 04. Büro-Normalgeschosse
werden kernsaniert | = 1.OG bis 5. OG
Einbau der „alten“ Türen in neue Wände
analog Gestaltung Arne Jacobsen

Übernahme Farbkonzept Bestand |
| 05. Erschließungskonzept bleibt
Zweibündige Erschließung | Büroflügel (Rathausstraße)
Kein Umbau zum Multispace-Office |
| 06. BürgerDACH (Rheinseite)
wird zugänglich gemacht. | Mit „neuer“ Rathautreppe bis Forum +
barrierefreiem Zugang Ratssaal
und Aufzug bis Dach |



**Das Mainzer
Rathaus**

